



Presseinformation – 718/9/2018

12.09.2018
Seite 1 von 2

Minister Holthoff-Pförtner begrüßt den Vize-Außenminister von Japan in der Düsseldorfer Staatskanzlei

Staatskanzlei
Pressestelle
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 837-1134 oder 1405
Telefax 0211 837-1144

presse@stk.nrw.de
www.land.nrw

Der Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales teilt mit:

Zu einem Gespräch im Düsseldorfer Landeshaus hat Stephan Holthoff-Pförtner, Minister für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, den Vize-Außenminister von Japan, Iwao Horii, empfangen. In Vertretung von Ministerpräsident Armin Laschet begrüßte der Minister den japanischen Staatsgast. An dem Treffen nahmen auch der scheidende Generalkonsul von Japan in Düsseldorf, Ryuta Mizuuchi, und sein Nachfolger, Masato Iso, teil.

Zu Beginn trug sich Vize-Außenminister Iwao Horii in das Gästebuch der Landesregierung ein. Im Gespräch tauschten sich beide Seiten intensiv über die guten und engen bilateralen Beziehungen zwischen Nordrhein-Westfalen und Japan aus. Minister Holthoff-Pförtner: „Nordrhein-Westfalen bietet mehr als 11.000 Japanerinnen und Japanern eine Heimat und nicht nur deshalb sind wir eng miteinander verbunden. Als Demokratien und Hochtechnologieländer teilen wir gemeinsame Werte und Interessen. Diese Partnerschaft und Freundschaft ist für uns von großer Bedeutung.“

Nordrhein-Westfalen beherbergt nach London und Paris die drittgrößte japanische Gemeinde in Europa. Zahlreiche japanische Einrichtungen wie der Japanische Club, die Japanische Industrie- und Handelskammer und die Japanische Schule stellen eine große Bereicherung für Nordrhein-Westfalen dar.

Zu einem Besuchermagneten hat sich der Japan-Tag entwickelt, der seit 2002 im Frühjahr am Düsseldorfer Rheinufer gefeiert wird. Das deutsch-japanische Begegnungsfest mit seinem Abschluss-Feuerwerk

zieht jährlich mehr als eine halbe Million Besucherinnen und Besucher an.

Seite 2 von 2

Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle des Ministers für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie Internationales, Telefon 0211-837-1399.

Dieser Presstext ist auch über das Internet verfügbar unter der Internet-Adresse der Landesregierung <http://www.land.nrw>